

## PROTOKOLL

über die 4. Sitzung des **Beirates Huchting**,  
am Montag, 23. April 2018, in der Aula der Roland zu Bremen Oberschule,  
Flämische Straße 9, 28259 Bremen

Anwesend:	vom Ortsamt	Herr Timmermann, Herr Viohl
	vom Beirat	Herr Blanke, Herr Böse (ab 19:05 Uhr), Herr Bries, Herr Hamen, Herr Horn, Frau Jahnke, Frau Otto-Kleen, Herr Rietz, Herr Şahin, Herr Siepker
	entschuldigt	Frau Averwenser, Frau Cikryt, Herr Golkontt, Frau Hatscher, Frau Kretschmann, Herr Krüger
	Gäste zu TOP 2	Frau Heins, Senator für Inneres, Herr Richartz, Feuerwehr Bremen

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr mit der Begrüßung der Gäste, der Bürgerinnen und Bürger und der Mitglieder des Beirates eröffnet. Die fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Das Protokoll der Beiratssitzung vom 12.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### Tagesordnung

1. Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Rettungsdienst, Rettungsfahrzeuge, Hilfsfristen, Gutachten – Bremen und Huchting
3. Mitteilungen / Verschiedenes

### TOP 1 Anfragen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung

Aus dem Publikum wird ein Vorfall von der letzten Woche aufgegriffen, bei dem ein Busfahrer der BSAG von einem Mann rassistisch beleidigt und mit einem Messer bedroht wurde. Ein Fahrgast kam zur Hilfe und schubste den Mann aus dem Bus, wurde dabei jedoch leicht verletzt. Der Beirat bedankt sich für die Zivilcourage und ruft seine Erklärung vom 21.09.15 in Erinnerung, in der sich für Toleranz und gegenseitige Achtung ausgesprochen und die Vielfalt des Stadtteils herausgestellt wird.

Ein Bürger fragt an, ob es möglich sei, an der Kreuzung Heinrich-Plett-Allee/Am Sodenmatt die Ampelschaltung wieder auf Nachtbetrieb zu stellen, so wie es vor dem Umbau der Brücke war. Aus dem Beirat wird entgegnet, dass die jetzige Schaltung gut gegen Raser wäre und man die Ampelschaltung daher so lassen möchte, wie sie derzeit ist.

Es wird von einem Bürger gefragt wie es mit den Bauarbeiten und der Übergabe der Flüchtlingsunterkunft in der Obervielander Straße aussieht. Dem Beirat liegt dazu die Info vor, dass die Anlage Ende April/Anfang Mai übergeben werden soll.

Ein weiterer Bürger aus dem Publikum fragt nach dem aktuellen Stand der Oberschule Hermannsburg. Aus dem Beirat wird mitgeteilt, dass ein Bauzeitenplan inzwischen vorliegt, danach soll die Schule 2020 übergeben werden.

Ein Bürger gibt an, dass die Wege im Park links der Weser nach Bauarbeiten immer in einem schlechten Zustand sind, und fragt, ob diese nachgebessert werden. Das Ortsamt wird dieses nachfragen.

## **TOP 2 Rettungsdienst, Rettungsfahrzeuge, Hilfsfristen, Gutachten – Bremen und Huchting**

Der Sitzungsleiter gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge der Rettungsdienste in Huchting. Zudem begrüßt er Frau Heins vom Senator für Inneres und Herrn Richartz von der Feuerwehr und stellt diese kurz vor. Die Gäste stellen eine PowerPoint Präsentation vor, welche dem Protokoll angehängt ist (Anlage 1).

Aus dem Beirat wird kritisiert, dass ein Rettungswagen (RTW) dem Stadtteil entzogen werden soll, und gefragt, wie die gesetzliche Hilfsfrist von 95% erreicht werden soll, wenn der dritte RTW in Huchting fehlt. Der Beirat ist außerdem sehr unzufrieden damit, dass man erneut nicht an Entscheidungen im Vorfeld beteiligt worden ist.

Von den Fachleuten wird gesagt, dass Huchting derzeit mit knapp 90% der erreichten Hilfsfristen leicht bessere Werte als im Stadt-Durchschnitt hat. Es wird außerdem erklärt, dass der jetzige RTW mehr außerhalb des Stadtteils unterwegs ist, als im Stadtteil Huchting selbst, und somit dem Stadtteil kein RTW entzogen wird.

Der Beirat kritisiert, dass solche Entscheidungen immer öfter von Gutachtern von außerhalb mit beeinflusst werden. Es wird außerdem gefragt wie es aussieht wenn die B75 mal wieder „verstopft“ ist und kein Rettungswagen durchkommen kann.

Frau Heins erwähnt, dass sie die Rettungswageneinsätze jedes Jahr prüft und dieses auch nach wie vor weiter so handhaben wird. Dass dieses Mal ein Gutachter eingesetzt wurde, bedeutet nicht, dass dieser die endgültige Entscheidung über die Verlegung des Rettungswagens getroffen hat. Diese Entscheidungen liegen immer noch bei ihr bzw. beim Senator für Inneres. Zusätzlich erwähnt sie, dass es ein ganz normaler Vorgang sei, wenn RTW's in den Stadtteilen verschoben werden.

Herr Richartz erwähnt, dass die B75 natürlich ein Problem darstellen würde, es allerdings in anderen Stadtteilen solche Probleme ebenfalls geben würde. Er sagt aber auch, dass schon regelmäßig Rettungswagen aus Niedersachsen angefordert werden. Zusätzlich sagt er, dass immer das schnellste Verkehrsmittel gewählt werden muss und in Huchting durch die spezielle Lage, schon sehr oft ein Rettungshubschrauber eingesetzt wird.

Aus dem Beirat und Publikum wird kritisiert, dass man in der PowerPoint Präsentation nicht die Werte gesamt mit aufgeführt hat, so kann man das ganze gar nicht vergleichen. Zusätzlich wird gefragt wie lange die Rettungswagen beispielsweise von Bremen Mitte nach Huchting benötigen. Die genauen Zahlen will Herr Richartz nachreichen.

Frau Heins teilt abschließend mit, dass der Rettungswagen ursprünglich schon gar nicht mehr im Stadtteil sein sollte, er allerdings im Mai/Juni mit Personal zur Rettungswache 2 versetzt werden soll.

Der Beirat lehnt das Vorhaben ab, ein entsprechender Antrag wird im Anschluss abgestimmt (Anlage 2).

### **TOP 3 Mitteilungen / Verschiedenes**

Der Beiratssprecher verkündet, dass der Beirat Huchting wieder am Sodenmattseefest teilnehmen wird und wie bereits die Jahre zuvor grillen wird.

Ende der Sitzung um 20:45 Uhr.

Herr Bries  
(Beiratssprecher)

Herr Viohl  
(Sitzungsleiter)

Herr Timmermann  
(Protokoll)